

**Unsichtbare Spiegelaufhängung  
safeclix  
Art.-Nr. 52 082 10 - 12**

**Wichtige Hinweise vor der Montage:**

Die Montage der Spiegel ist nur durch qualifiziertes und erfahrenes Fachpersonal vorzunehmen.  
Vor der Montage der Exzenterscheiben ist unbedingt auf die Festigkeit des Untergrundes zu achten. Ideal sind Beton- oder Ziegelsteinwände. Für lockere Untergründe wie z. B. poröses Mauerwerk, Rigips etc. müssen entsprechende Spezialdübel, die der Fachhandel anbietet, verwendet werden. Für Betonwände sind entsprechende Dübel und Schrauben im Lieferumfang enthalten.  
Vor dem Bohren der Dübellöcher die Wand unbedingt auf darunterliegende Strom- oder Wasserleitungen überprüfen.  
Die Spiegelaufhängung ist für die senkrechte Montage von Spiegel gemäß DIN EN 1036 in Innenräumen geeignet.

**Antikspiegel** sollten wegen der produktionsbedingten geringeren Haftfestigkeit der Reflexionsbeschichtung stets mechanisch und nicht mit Verbindungsmitteln auf chemischer Basis befestigt werden.  
Der Spiegel muß frei von Spannungen befestigt werden. Wandunebenheiten sind mit geeigneten Distanzplatten auszugleichen.  
Die Verklebung darf nur bei Raumtemperatur von mindestens 18 °C vorgenommen werden. Spiegel und Aufhängebleche sind vor der Verklebung ebenfalls auf diese Temperatur zu bringen.  
Greifen Sie nicht auf die Klebefläche!

**1. Verkleben der abgekanteten Haftbleche auf der Spiegelrückseite**

Spiegel flach auf eine ebene, saubere und weiche Unterlage auflegen.  
Spiegelrückseite mit trockenem, sauberem Lappen reinigen (keine Chemikalien, fettfrei halten).  
Lage der abgekanteten Haftbleche (c) mit stumpfem, weichem Bleistift anzeichnen (Entfernung der Haftbleche von der Spiegelkanten: seitlicher Abstand 1/10 der Spiegelbreite, Abstand von der oberen Spiegelkante 1/10 der Spiegelhöhe).  
Klebe-Schutzfolie vom abgekanteten Haftblech (c) abziehen und dieses mit der Kröpfung nach oben auf die vorher markierte Stelle der Spiegelrückseite aufdrücken.  
Die Anpressung muß kräftig und gleichmäßig erfolgen.  
Wir empfehlen, die Klebeverbindung erst nach einigen Stunden zu belasten.  
Die maximale Endfestigkeit wird nach ca. 24 Stunden erreicht.  
Eine Korrektur der Bleche ist nach dem Aufkleben nicht mehr möglich.

**2. Montage des Spiegels (d) an die Wand**

Aufhängeposition des Spiegels an die Wand festlegen (Spiegelecken anzeichnen)

**2.1 Exzenterscheiben (b)**

Zur Festlegung des Bohrlochs, Abstand von der Oberkante des Spiegels bis zur Oberkante des Aufhängeblechs messen und 20 mm hinzuzählen. Von der Seitenkante wird das Maß bis zur Mitte des Aufhängeblechs genommen. Die Bohrungen sind mit einem Steinbohrer ø 6 mm durchzuführen.  
Zwei Mehrzweckdübel ø 6 mm x 36 mm (zur Befestigung der Exzenterscheiben) in die Wand einsetzen.  
Exzenterscheiben(b) mit Senkkopfschrauben ø 4 mm x 50 mm oben so an die Wand befestigen, daß die Exzenterscheibe in eine waagerechte Lage (b) gebracht wird. Danach Schrauben fest anziehen, wobei die Schraubenköpfe nicht über die Exzenterscheibenoberfläche herausstehen dürfen. Bei nicht genauer waagerechter Verklebung der Haftbleche (c) kann der Spiegel durch Verdrehen der Exzenterscheiben um ± 3 mm korrigiert werden.

**2.2 Druckknöpfe (f)**

Bohrlöcher mit Steinbohrer ø 6 mm jeweils ca. 50 mm vom seitlichen und unteren Spiegelrand in die Wand bohren. Zwei Mehrzweckdübel ø 6 mm x 36 mm zur Befestigung der zweiteiligen Druckknöpfe mit Rundkopfschrauben ø 4 mm x 50 mm in die Bohrlöcher einsetzen und Druckknöpfe festschrauben.

**2.3 Anbringen des Spiegels**

Schutzfolie von den Druckknöpfen abziehen.  
Spiegel mit den abgekanteten Haftblechen in leicht schräger Position in die oberen Exzenterscheiben einhängen und mit leichtem Zug nach unten fest gegen die Druckknöpfe drücken.  
Hierbei verbindet sich die Klebefläche der Druckknöpfe selbsttätig mit der Spiegelrückseite, so daß der Spiegel unverrückbar mit der Wand verbunden ist.  
Bei nicht quadratischen Spiegeln sollte an den langen Seiten (in der Mitte zwischen Aufhängeblechen und Druckknöpfen) je ein Abstandhalter (e) auf die Spiegelrückseite aufgeklebt werden.

**2.4 Abnehmen des Spiegels**

Zum Abnehmen den Spiegel an der unteren Kante leicht nach vorne abziehen. Hierbei öffnen sich die zweiteiligen Druckknöpfe, wobei die Halteplatten fest mit der Spiegelrückseite verklebt bleiben. Die Federteile bleiben an der Wand verschraubt.  
Der Spiegel kann nun leicht aus den oberen Befestigungshaken durch Anheben entnommen werden.

**2.5 Erneutes Aufhängen des Spiegels**

Spiegel in die oberen Exzenterscheiben einhängen und die Druckknopfhälften zur Deckung bringen. Durch leichten Druck verbinden sich die Druckknopfhälften wieder und halten den Spiegel nach allen Seiten fest.

**3. Reinigung**

Spiegel sollten mit einem weichen, trockenen Tuch gereinigt werden.  
Hartnäckige Flecken (z.B. Fett) sind mit einem Fensterleder zu entfernen, welches in warmem, klarem Wasser ausgewaschen und gut ausgewrungen wird.  
Eventuelle Tropfen-Rückstände an den Rändern sind zu entfernen.

**Keinesfalls Chemikalien oder Reinigungsmittel verwenden.**

**4. Haftung**

Die Klebebander werden laufend auf die Verträglichkeit mit verschiedenen Spiegelackschichten geprüft. Es wird eine einwandfreie Qualität der Produkte und der darin verwendeten Materialien garantiert.  
Da die Qualität der Anbringung einer Spiegelbefestigung jedoch von vielen Faktoren abhängt, die nicht vom Hersteller beeinflusst werden können, wird jegliche Haftung, soweit sie über den Ersatz fehlerhafter Spiegelhalterungen hinausgeht, ausgeschlossen.  
Dies betrifft insbesondere den Ersatz von Folgeschäden sowie Vermögensschäden, soweit diese nicht vom Hersteller grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden. Die Haftung wird für jegliche Schäden ausgeschlossen, die aufgrund fehlerhaften Gebrauchs der Produkte verursacht werden.

**5. Lagerung**

Unverarbeitet, 12 Monate nach Eingang beim Kunden in Originalverpackung dunkel gelagert bei 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ca. 20 °C Lagertemperatur.

**Die Spiegelaufhängungen safeclix sind in drei verschiedenen Ausführungen erhältlich:**

**Art.-Nr. 52 082 10** Für Spiegel bis 0,8 m² Fläche

**Art.-Nr. 52 082 11** Für Spiegel von 0,8 - 1,6 m² Fläche

**Art.-Nr. 52 082 12** Für Spiegel von 1,6 - 2,6 m² Fläche

Diese Angaben gelten für Spiegel mit max. 6 mm Dicke.

**Concealed Mirror Hanging System  
safeclix  
Art. No. 52 082 10 - 12**

**Please note before mounting:**

The mirror is to be mounted by qualified and experienced personnel only.  
Before mounting the eccentric discs, it is important to make sure that the wall is strong and solid. Ideal are concrete or brick walls. Less solid walls such as porous masonry, plaster board, etc. require special dowels which are available commercially. For concrete walls appropriate dowels and screws are included with the product.  
Before drilling the dowel holes, check the wall to ensure that no electrical lines or water pipes are under the wall. This mirror hanging system is suitable for interior vertical mounting of mirrors per DIN EN 1036.  
Due to the weaker adhesive strength of their reflective coating, **antique mirrors** should always be mounted mechanically and not with chemical-based bonding agents.  
The mirror must be mounted tension-free. Compensate for uneven walls by using suitable spacers.  
The minimum room temperature for glueing must not be below 18 °C. Hangers and mirror should have the same temperature.  
Do not touch the adhesive surface!

**1. Glueing of crimped plate hangers to the backside of the mirror**

Place mirror on a flat, clean and soft surface.  
Clean backside of mirror with a clean, dry cloth (no chemicals, keep free of grease).  
Mark position of crimped plate hangers (c) with a blunt, soft pencil (distance of plate hangers from mirror edges: laterally 1/10 of mirror width, from above and below 1/10 of mirror height).  
Remove protective foil from the crimped plate hanger (c) and place it with the crimped side pointing upwards onto the marked position on the backside of the mirror.  
Plate hangers must be pressed onto the mirror firmly and evenly.  
We recommend not to put any load on the bonded hangers for at least a few hours.  
Maximum strength is achieved after approx. 24 hours.  
It is not possible to correct the position of the plate hangers once they have been glued to the mirror.

**2. Mounting of mirror (d) to the wall**

Mark desired position of mirror by tracing the corners of the mirror onto the wall.  
**2.1 Eccentric discs (b)**  
To determine the exact position of the bore hole, measure distance between upper edge of mirror and upper edge of plate hanger and add 20 mm. Then measure from the lateral edge of the mirror to the middle of the plate hanger. The hole is drilled with a stone drill ø 6 mm.  
Insert two wall plugs JD ø 6 mm x 36 mm for fixation of the eccentric discs.  
Screw eccentric discs (b) with countersunk screws ø 4 mm x 50 mm in horizontal position (b) to the wall and tighten screws firmly, making sure that the screw heads do not protrude beyond the surface of the eccentric discs. Should the plate hangers (c) have not been glued to the mirror in an exactly horizontal position, the mirror can still be adjusted by ± 3 mm by turning the eccentric disc.

**2.2 Snap-on fixation (f)**

Drill holes into the wall in a distance of approx. 50 mm from bottom edge and lateral edge of the mirror with a ø 6 mm stone drill.  
Insert two wall plugs JD ø 6 mm x 36 mm and screw the two-part snap-on fixation firmly to the wall using ø 4 mm x 50 mm round screws.

**2.3 Mounting of mirror**

Remove protective foil from the flat surface of snap-on fixation.  
With the mirror tilted a bit, hang the crimped plate hangers on the backside of the mirror into the eccentric discs. Slightly pulling downwards, press mirror firmly onto the bottom snap-on fixation.  
The adhesive surface of the snap-on fixation will glue itself to the backside of the mirror and bond the mirror firmly to the wall.  
When mounting long, narrow mirrors, one buffer per side (e) should be additionally glued onto the backside of the mirror on the long sides, midway between plate hangers and snap-on fixation.

**2.4. Removal of mirror**

To remove the mirror pull the bottom edge carefully towards you. The snap-on button will open, leaving the supporting plate firmly glued to the mirror and the counter part screwed to the wall.  
The mirror can now easily be lifted out of the wall hooks.

**2.5 Reinstalling the mirror**

Hang mirror into the eccentric discs and align both parts of the snap-on fixation.  
With light pressure at the bottom of the mirror the snap-on buttons will close again and the mirror is firmly held.

**3. Cleaning**

Mirrors should be cleaned with a soft, dry cloth.  
Persistent stains (i.e. grease) should be removed with a leather cloth rinsed in warm, clear water and wrung dry.  
Drop residues on edges must be removed.

**Do not use chemicals or commercial cleaners.**

**4. Warranty**

The adhesive tape is continuously tested for its compatibility with various mirror coatings.  
Satisfactory quality of the products and their materials is guaranteed.  
However, as the safe installation of a mirror depends on many factors which are beyond the manufacturer's control, liability shall not extend beyond replacement of defective mirror fittings.  
In particular, liability does not extend to indirect and consequential damages, unless these were caused by the manufacturer wilfully or by gross negligence. Liability is excluded for any damages whatsoever which are due to improper use of the products.

**5. Storage**

Twelve months after customer receipt if stored in unopened original container in a dark room at 50 % relative humidity and approx. 20 °C storage temperature.

**The safeclix Mirror Hanging System is available in 3 versions:**

**Art. No. 52 082 10** For mirrors up to 0.8 m²

**Art. No. 52 082 11** For mirrors 0.8 - 1.6 m²

**Art. No. 52 082 12** For mirrors 1.6 - 2.6 m²

These indications refer to mirrors of max. 6 mm thickness.

**Suspension invisible pour miroirs  
safeclix  
Réf. 52 082 10 - 12**

**Information importante avant le montage:**

La fixation des miroirs doit être effectuée seulement par du personnel qualifié et expérimenté.  
Avant le montage des disques excentriques assurez vous de la solidité de la surface. Les murs en béton ou en briques sont idéals. Pour des surfaces poreuses et des murs en plâtre utilisez des chevilles appropriées disponibles en magasins spécialisés. Les chevilles et vis pour les murs en béton font partie de la livraison.  
Avant le perçage vérifiez l'emplacement des lignes électriques et des conduites d'eau.  
La suspension pour miroirs est appropriée pour le montage vertical de miroirs à l'intérieur selon la DIN EN 1036.  
Due to the resistance d'adhésion réduite de la couche réfléchissante, **les miroirs antiques** doivent toujours être fixés mécaniquement et non à l'aide de liants chimiques.  
Le miroir doit être fixé exempt de toutes tensions. Les inégalités au niveau du mur doivent être rattrapées à l'aide des cales d'écartement.  
Le collage ne peut être effectué qu'à une température ambiante de minimum 18 °C. Le miroir et les plaques de suspension doivent également être amenés à cette température.  
Ne touchez pas les surfaces adhésives.

**1. Collage des plaques de suspension repliées au dos du miroir**

Posez le miroir sur une surface plane, propre et souple.  
Nettoyez la face arrière du miroir à l'aide d'un chiffon sec et propre (ne pas utiliser de produits chimiques, éliminer toute trace de graisse).  
Marquez l'emplacement des plaques de suspension repliées (c) à l'aide d'un crayon non pointu et tendre (distance entre les plaques et le bord du miroir = env. 1/10 en hauteur et en largeur).  
Retirez le film protecteur adhésif de la plaque de suspension repliée (c) et pressez celle-ci, coude vers le haut, sur l'emplacement marqué sur la face arrière du miroir.  
La plaque de suspension doit être pressée vigoureusement et de manière constante.  
Nous recommandons de ne pas suspendre l'assemblage collé avant quelques heures.  
La fixation finale maximale ne sera obtenue qu'après environ 24 heures.  
Il n'est plus possible de corriger la position de la plaque de suspension après le collage.

**2. Suspension du miroir (d) au mur**

Déterminez l'emplacement du miroir sur le mur (marquez les coins du miroir).  
**2.1 Disques excentriques (b)**  
Pour déterminer les trous de perçage, mesurez la distance comprise entre le bord supérieur du miroir et le bord supérieur de la plaque de suspension et ajoutez 20 mm à cette mesure. Puis prenez la mesure comprise entre le bord latéral et le milieu de la plaque de suspension. Les perçages doivent être réalisés à l'aide d'une mèche à pierre de ø 6 mm.  
Insérez 2 chevilles multi-usage ø 6 mm x 36 mm (pour fixer les disques excentriques) dans le mur.  
Fixez les disques excentriques avec les vis à tête conique ø 4 mm x 50 mm au mur de manière que les disques se trouvent en position horizontale (b). Ensuite, serrez les vis à fond. La tête du vis ne doit pas dépasser la surface du disque excentrique. Si les plaques de suspension (c) n'ont pas été collées exactement à l'horizontale, les disques excentriques permettent de rectifier la position du miroir de ± 3 mm.

**2.2 Boutons-poussoirs (f)**

Effectuez deux perçages dans le mur à l'aide d'une mèche à pierre ø 6 mm, chaque perçage étant situé à 50 mm du bord latéral et du bord inférieur du miroir.  
Insérez deux chevilles multi-usage ø 6 mm x 36 mm dans les perçages pour fixer les boutons-poussoirs doubles à l'aide de vis à tête ronde ø 4 mm x 50 mm et fixez les boutons-poussoirs en les vissant.

**2.3 Pose du miroir**

Retirez le film protecteur des boutons-poussoirs.  
Suspendez le miroir muni des plaques de suspension repliées aux disques excentriques en l'inclinant légèrement et tirez-le doucement vers le bas contre les boutons-poussoirs.  
La surface adhésive des boutons-poussoirs se colle d'elle-même à la face arrière du miroir de sorte que le miroir est fixé au mur.  
Pour les miroirs autres que les miroirs carrés, 1 écarteur (e) doit être fixé sur chaque long côté (à distance égale des plaques de suspension et des boutons-poussoirs) de la face arrière du miroir.

**2.4 Dépose du miroir**

Pour déposer le miroir, tirez le côté inférieur légèrement vers l'avant. A ce moment, les boutons-poussoirs doubles s'ouvrent, laissant ainsi les plaques de retenue fixées au dos du miroir. Les pièces à ressort restent fixées au mur. Il suffit maintenant de soulever légèrement le miroir pour le retirer des crochets de fixation supérieurs.

**2.5 Repose du miroir**

Suspendez le miroir aux disques excentriques supérieurs et faites correspondre les moitiés de boutons-poussoirs. En appliquant une légère pression, les 2 parties des boutons-poussoirs se joignent à nouveau. Fixez le miroir sur tous ses côtés.

**3. Nettoyage**

Un miroir doit être nettoyé avec un chiffon doux et sec.  
Les taches tenaces (par ex. de la graisse) doivent être enlevées à l'aide d'une peau de chamois bien essorée et qui a été préalablement trempée dans de l'eau chaude et claire.  
Les éventuelles traces de goutte sur les bords du miroir doivent être enlevées.  
**N'utilisez aucun produit chimique, ni agent de nettoyage.**

**4. Garantie**

Les bandes adhésives sont continuellement testées au niveau de la compatibilité avec les différentes couches de laque des miroirs.  
Le fabricant garantit une qualité irréprochable des produits et de leurs composants.  
Etant donné que la qualité du montage d'une fixation de miroir dépend toutefois de nombreux facteurs, indépendants de notre volonté, nous devons refuser toute garantie allant au-delà du remplacement de fixations défectueuses.

**5. Stockage**

Ceci concerne particulièrement la réparation de dommages dus à un montage défectueux, ainsi que de dommages au patrimoine sauf si le fabricant lui-même les aurait provoqué par négligence. La garantie ne couvre pas les dommages résultants d'une utilisation inappropriée des produits.  
Non traité, 12 mois après avoir été livré, dans l'emballage d'origine, dans un endroit obscur, à 50 % d'humidité relative et 20 °C.

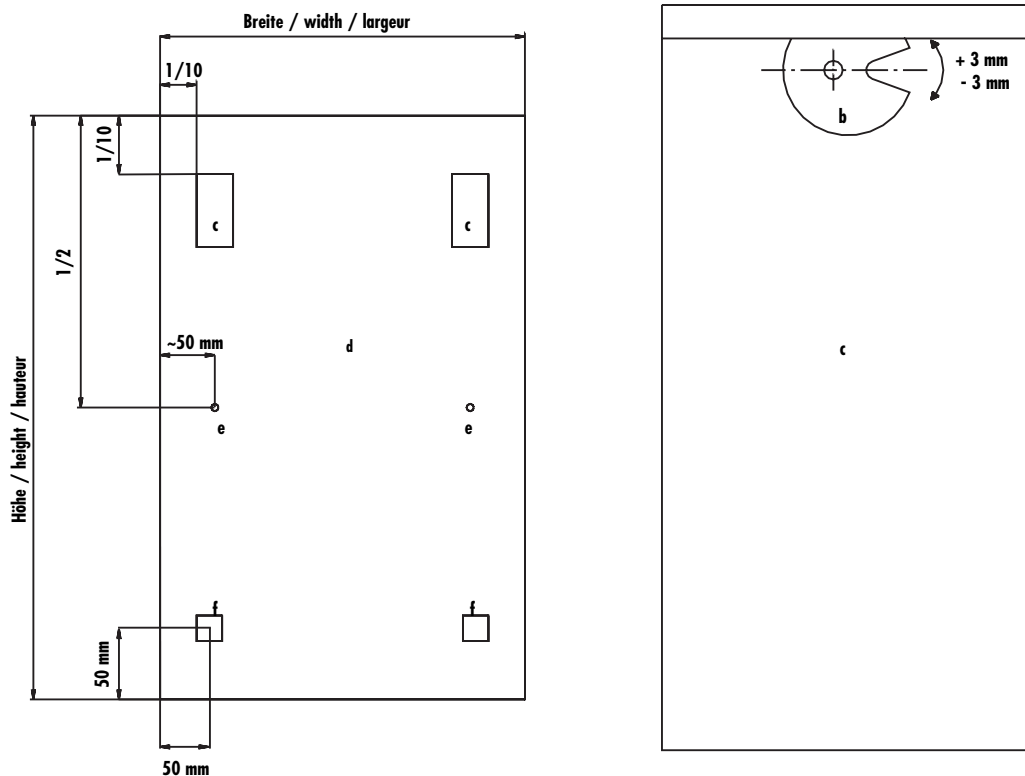
**Les suspensions pour miroirs safeclix sont disponibles en trois modèles:**

**Réf. 52 082 10** Pour les miroirs d'une superficie allant jusqu'à 0,8 m²

**Réf. 52 082 11** Pour les miroirs d'une superficie comprise entre 0,8 et 1,6 m²

**Réf. 52 082 12** Pour les miroirs d'une superficie comprise entre 1,6 et 2,6 m²

Ces données s'appliquent à des miroirs de max. 6 mm d'épaisseur.



**Sistema invisibile per il fissaggio di specchi safeclix**  
No. Rif. 52 082 10 - 12

**Avvertenze importanti prima del fissaggio:**

Il fissaggio dello specchio deve essere effettuato solo ed esclusivamente da personale specializzato. Prima di montare i dischi eccentrici bisogna verificare la stabilità del muro. È ideale un muro in cemento armato o di mattone. Per muri meno stabili, p.e. porosi, pareti divisorie in gesso (Rigips) ecc. bisogna adoperare tasselli speciali adatti disponibili in mercati dell'edilizia. Nella fornitura sono compresi tasselli e viti adatti a muri in cemento armato.

Prima di farare il muro bisogna controllare se vi scorrono cavi elettrici o tubi d'acqua.

Questo sistema di fissaggio è adatto al montaggio verticale di specchi in ambienti interni secondo le norme DIN EN 1036.

A causa della scarsa adesione per riflessione sulla superficie dovuta al carattere di produzione consigliamo per **specchi antichi** un fissaggio meccanico e non chimico.

Lo specchio deve essere fissato senza tensioni. Pareti ruvide o non piane devono essere corrette e livellate con i distanziali adatti.

La temperatura dell'ambiente in cui si opera non deve essere inferiore ai 18 °C. Prima del fissaggio, lo specchio e le lamiere di sostegno dovrebbero avere anche la stessa temperatura sopra menzionata.

Non toccare assolutamente la superficie di adesione.

**1. Incollaggio delle lamiere di sostegno smussate sul retro dello specchio**

Posizionare lo specchio su una superficie piana, pulita e soffice.

Pulire il retro dello specchio con un panno asciutto e pulito (non usare prodotti chimici e tenere lontano da grassi).

Segnare la posizione delle lamiere di sostegno smussate (c) con una matita (distanza dal bordo delle lamiere: distanza laterale circa 1/10 della larghezza dello specchio, distanza dal bordo dello specchio circa 1/10 dell'altezza dello specchio).

Rimuovere la protezione dall'adesivo dalla lamiera smussata (c) e posizionare la stessa con la parte smussata rivolta verso l'alto, esattamente sui segni fatti in precedenza sul retro dello specchio.

Le lamiere devono essere pressate in maniera uniforme.

Raccomandiamo di non appendere lo specchio per almeno due ore.

La massima forza di adesione è raggiunta dopo un periodo di 24 ore.

Dopo l'incollaggio delle lamiere sullo specchio non è più possibile modificarne la posizione.

**2. Fissaggio dello specchio al muro**

Segnare la posizione desiderata sul muro (tracciare gli angoli dello specchio).

**2.1 Dischi eccentrici (b)**

Per determinare l'esatta posizione dei fori, misurare la distanza tra il bordo superiore dello specchio e il bordo superiore della lamiera di sostegno e aggiungere 20 mm. Misurare poi dal bordo laterale dello specchio al centro della lamiera di sostegno. Il foro deve essere eseguito con una punta diam. 6 mm.

Inserire nel foro due tasselli universali diam. 6 mm x 36 mm (per fissare i dischi eccentrici).

Fissare anche al muro i dischi eccentrici (b) utilizzando viti a testa svasata diam. 4 mm x 50 mm orizzontalmente (b) rispetto al muro ed avvitare a fondo, le teste delle viti non devono sporgere al di fuori della superficie dei dischi eccentrici. Nel caso in cui le lamiere non fossero state fissate esattamente orizzontali, la posizione dello specchio può essere modificata di ± 3 mm ruotando il disco eccentrico.

**2.2 Fissaggio snap-on (f)**

Eseguire due fori nel muro con una punta diam. 6 mm e ad una distanza di circa 50 mm dal bordo inferiore e dal bordo laterale dello specchio.

Inserire nei fori due tasselli universali diam. 6 mm x 36 mm e avvitare a fondo gli snap-on bipartiti utilizzando due viti a testa tonda diam. 4 mm x 50 mm.

**2.3 Montaggio dello specchio**

Rimuovere la protezione dell'adesivo sul fissaggio snap-on.

Appendere le lamiere di sostegno smussate precedentemente fissate al retro dello specchio ai dischi eccentrici.

Tirando leggermente verso il basso, spingere lo specchio contro il fissaggio snap-on.

La superficie adesiva del fissaggio snap-on s'incollerà da sé al retro dello specchio e unirà tenacemente lo specchio stesso alla parete.

Nel caso di montaggio di specchi lunghi e stretti, si rende necessario incollare un distanziale ciascuno (e) sempre sul retro, sui lati lunghi e a metà tra le lamiere di sostegno smussate e i fissaggi snap-on.

**2.4 Smontaggio dello specchio**

Per smontare lo specchio l'operatore deve tirare l'angolo inferiore verso di sé in maniera molto cauta. In questo modo gli snap-on bipartiti si aprono, lasciando la parte piana incollata sul retro dello specchio e la restante parte avvitata alla parete.

Ora lo specchio può facilmente essere sganciato dai ganci a parete.

**2.5 Rimontaggio dello specchio**

Appendere lo specchio ai dischi eccentrici ed allineare le due parti del fissaggio snap-on.

Esercitando una leggera pressione sulla parte inferiore dello specchio le due parti dello snap-on si richiederanno e lo specchio potrà essere nuovamente fissato al muro.

**3. Pulizia**

Gli specchi devono essere puliti con un panno soffice ed asciutto.

Aloni di grasso devono essere rimossi utilizzando una pelle di daino imbevuta di acqua pulita e molto calda.

Pulire accuratamente eventuali gocce d'acqua rimaste sui bordi.

Non usare prodotti chimici oppure liquidi di pulizia commerciali.

**4. Garanzia**

La compatibilità tra l'adesivo e le più comuni vernici utilizzate per specchi è testata in continuazione.

Inoltre Viene garantita un'ottima qualità dei prodotti forniti.

L'azienda non si assume alcun tipo di responsabilità per danni o spese diretti oppure indiretti in ogni modo causati, perchè la corretta procedura di montaggio di uno specchio dipende da vari fattori non direttamente controllabili dall'azienda stessa.

Questo vale anche per ricambi causati da danni avvenuti successivamente come anche da danni patrimoniali, per quanto non siano stati causati con grave incuranza o intenzionalmente da parte del fabbricante. Si esclude la garanzia anche per danni causati da un utilizzo errato dei prodotti.

**5. Magazzinaggio**

Il prodotto non trattato può essere immagazzinato per 12 mesi a partire dalla consegna effettuata al cliente in ambiente oscuro con la confezione originale, a una temperatura massima di ca. 20 °C e a un'umidità atmosferica relativa del 50 %.

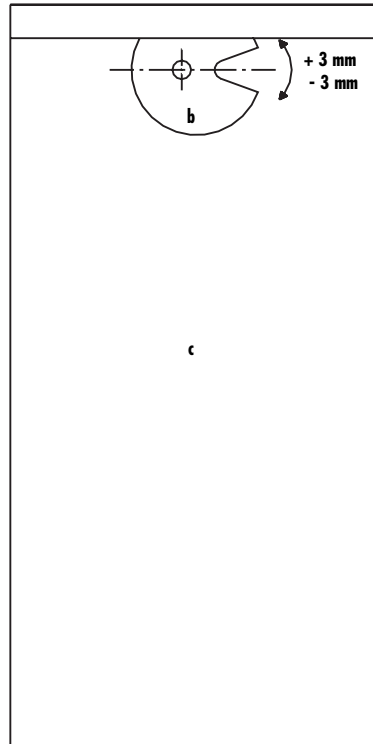
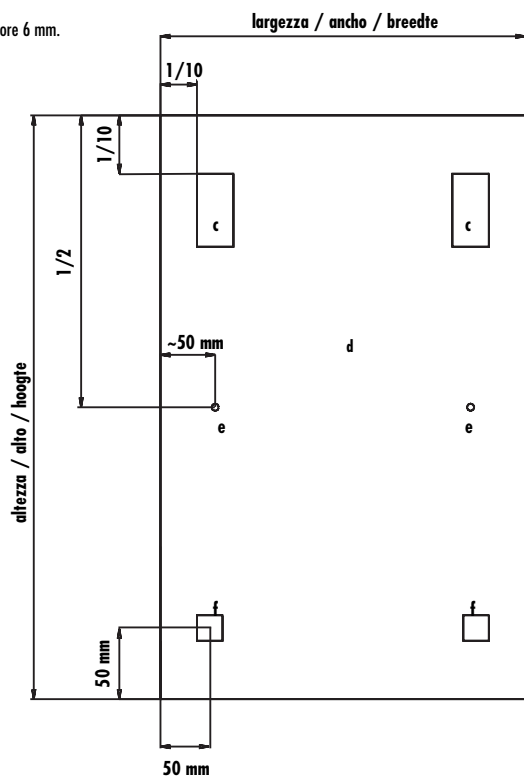
**Il sistema safeclix per il fissaggio di specchi è disponibile in tre versioni:**

**No. Rif. 52 082 10** per specchi fino a 0,8 m²

**No. Rif. 52 082 11** per specchi da 0,8 a 1,6 m²

**No. Rif. 52 082 12** per specchi da 1,6 a 2,6 m²

Le indicazioni finora riportate sono riferite a specchi di spessore 6 mm.



**Sistema invisible de fijación de espejos safeclix**  
Art. N° 52 082 10 - 12

**A tener en cuenta antes de montar:**

La fijación de espejos debe efectuarse sólo por personas instruidas y experimentadas.

Antes del montaje de los discos excéntricos prestar atención a la solidez de la superficie. Los muros de hormigón o de ladrillos son ideales. Para las superficies porosas y las placas de yeso deben utilizarse tacos apropiados disponibles en los almacenes especializados. Los tacos y tornillos para los muros de hormigón están incluidos. Comprobar que el muro dónde vamos a taladrar los agujeros para los tacos, está libre de líneas eléctricas o tuberías de agua empotradas.

El sistema de fijación de espejos es adecuado para el montaje vertical de espejos en espacios interiores conforme a la DIN EN 1036.

Debido al poder de adhesión reducido de las superficies reflejantes, **los espejos antiguos** siempre deben fijarse mecánicamente y no con ligantes químicos.

Hay que fijar el espejo sin tensiones. Las irregularidades en la pared tienen que ser niveladas mediante los topes adecuados.

Fijar el espejo sin tensiones. Nivelar los desigualdades en la pared mediante espaciadores adecuados.

La temperatura mínima de la habitación donde vamos a pegar, no debe estar por debajo de los 18 °C. Las placas adhesivas y el espejo también deberían estar a esta temperatura.

No tocar la superficie adhesiva!

**1. Pegado de las placas rebordadas en la parte posterior del espejo**

Colocar el espejo sobre una superficie plana, limpia y lisa.

Limpia la parte posterior del espejo con un trapo limpio y seco (no utilizar productos químicos ni aceitosos).

Marcar la posición de las placas rebordadas (c) con un lápiz de punta blanda. La distancia de las placas ha de ser aproximadamente 1/10 del ancho y alto.

Sacar la lámina de protección de las placas rebordadas (c) y colocar el espejo boca abajo, siguiendo la posición marcada en la parte de atrás del espejo.

Presionar fuertemente.

Recomendamos no poner peso sobre las placas pegadas por unas horas.

La unión será aún más fuerte pasadas 24 horas.

No es posible rectificar la posición de las placas una vez pegadas en el espejo.

**2. Montaje del espejo (d) en la pared**

Señalar la posición del espejo marcando las esquinas en la pared.

**2.1 Discos excéntricos (b)**

Para determinar la posición exacta de los agujeros que hemos de taladrar, medir la distancia entre el lado superior del espejo y el lado superior de la placa adhesiva y sumar 20 mm. Medir la distancia desde la parte lateral del espejo hasta el centro de la placa. Los agujeros se hacen con una broca de 6 mm de diámetro.

Introducir dos tacos universales 6 mm x 36 mm para fijar los discos excéntricos.

Fijar los discos excéntricos (b) con tornillos de 4 mm de diam. x 50 mm en posición horizontal (b) a la pared y apretar fuerte los tornillos. La cabeza de los tornillos no debe sobrepasar de la superficie del disco excéntrico. Si después de pegar las placas adhesivas (c), el espejo no queda totalmente horizontal, éste se puede ajustar unos ± 3 mm girando el disco excéntrico.

**2.2 Botones a presión (f)**

Hacer agujeros en la pared a una distancia aproximada de 50 mm de los cantos del espejo con una broca de 6 mm. de diam.

Introducir los tacos universales de 6 mm de diam. x 36 mm para fijar las dos partes de los botones con tornillos de 4 mm de diam. x 50 mm y enroscar firmemente en la pared.

**2.3 Montaje del espejo**

Sacar la lámina de protección de la superficie plana de la fijación a presión.

Colocar las placas adhesivas rebordadas de la parte de atrás del espejo en los discos excéntricos. Empujando suavemente hacia abajo, presionar el espejo hacia el final de los botones a presión.

La superficie adhesiva se pegará a la parte de atrás del espejo, y éste quedará firmemente unido a la pared. Cuando los espejos sean largos y anchos, se han de pegar topes (e) adicionales en la parte posterior: En los lados más largos, en la parte central entre las placas y entre los botones a presión.

**2.4 Extracción del espejo**

Para sacar el espejo, empujar la parte inferior hacia fuera. Las dos partes de la fijación a presión se abrirán dejando el plato de soporte firmemente pegado en el espejo y la parte de apoyo enroscada en la pared.

Ahora el espejo puede ser extraído fácilmente.

**2.5 Reinstalación del espejo**

Colgar el espejo en los discos excéntricos y alinear las dos partes de la fijación a presión.

Con una presión suave en la parte inferior del espejo, las dos partes de la fijación a presión se cerrarán de nuevo y el espejo quedará firmemente sujeto.

**3. Limpieza**

Se tiene que limpiar los espejos con un trapo suave y seco.

Las manchas que no salen (ej. grasa) se deben limpiar con un trozo de cuero aclarado en agua limpia y caliente.

Sacar los restos de gotas que queden en los cantos.

**No utilizar productos químicos ni limpiadores comerciales.**

**4. Garantía**

La compatibilidad de cintas adhesivas se comprueba continuamente en diferentes películas de barniz de espejos. La compañía garantiza la calidad de los productos y materiales que suministra.

La instalación del espejo también implica una serie de parámetros fuera de nuestro control. La compañía se compromete a cambiar los sistemas de fijación defectuosos.

La compañía no se hace responsable de cualquier daño producido por causas indirectas o por daños materiales a no ser que el fabricante lo hubiera causado por negligencia. La compañía declina cualquier responsabilidad que se derive de un uso inapropiado.

**5. Almacenamiento**

Sin tratar, 12 meses después de la entrega al cliente, en el envase original, en lugar oscuro, humedad relativa 50 %, 20 °C.

**El sistema de fijación de espejos safeclix se puede adquirir en tres versiones:**

**Art. N° 52 082 10** Para espejos de hasta 0,8 m²

**Art. N° 52 082 11** Para espejos de 0,8 - 1,6 m²

**Art. N° 52 082 12** Para espejos de 1,6 - 2,6 m²

Estas indicaciones son para espejos de un máximo de 6 mm de grosor.

**Onzichtbaar spiegeloophang-systeem safeclix**  
art. nr. 52 082 10 - 12

**Belangrijke aanwijzing voor de montage:**

De montage van de spiegels mag enkel worden uitgevoerd door gekwalificeerd, vakkundig personeel.

Voor de montage dient absoluut gelet te worden op de stevigheid van de ondergrond. Ideaal zijn beton- of bakstenen muren. Voor ondergronden zoals bijv. poreus metselwerk, Rigips enz. dienen daarvoor bestemde, in de specialzaak verkrijgbare pluggen te worden gebruikt. Voor betonwanden zijn ook speciale pluggen en schroeven verkrijgbaar. Voor het boren van de gaten allereest de wand op water- en electriciteitsleidingen controleren.

Het spiegeloophangstelsysteem is geschikt voor de loodrechte montage van spiegels binnenshuis volgens DIN EN 1036.

**Antieke spiegels** mogen vanwege de minder goede hechting van de destijds gefabriceerde reflecterende laag slechts mechanisch en niet met verbindings-middelen op chemische basis worden bevestigd.

De spiegel dient spanningsvrij te worden bevestigd. Wandoneffenheden moeten met daartoe bestemde afstandhouders worden gecompenseerd.

Het verlijmen mag alleen plaatsvinden bij een kamertemperatuur van minstens 18 °C of hoger. De spiegel en de ophangplaten moeten voor het verlijmen eveneens op deze temperatuur gebracht worden.

De lijmlaag niet aanraken!

**1. Het verlijmen van de afgeschuinde hechtplaten op de achterzijde van de spiegel**

De spiegel op een vlakke, schone en zachte ondergrond leggen.

De achterkant van de spiegel met een droge schone doek reinigen (geen chemicaliën gebruiken, vetvrij houden).

De positie van de afgeschuinde ophangplaten (c) aftekenen met een stomp, zacht potlood (de afstand van de ophangplaat vanaf de spiegelrand is ca. 1/10 in hoogte en breedte).

De afdekfolie van de hechtplaat (c) verwijderen en de plaat met de gebogen zijde naar boven op de daarvoor gemarkeerde punten op de achterzijde van de spiegel plakken.

Het aandrukken van de platen moet krachtig en gelijkmatig gebeuren.

Wij raden u aan om de bevestiging de eerste uren nog niet te belasten.

De maximale kleefkracht wordt na ca. 24 uur bereikt.

Na het opplakken van de platen is een correctie niet meer mogelijk.

**2. Montage van de spiegel aan de wand**

De spiegelhoeken op de wand aftekenen.

**2.1 Excentrische schijven (b)**

Om het boorgat te bepalen, meet u de afstand van de bovenkant van de spiegel tot de bovenkant van de ophangplaat en telt hier 20 mm bij op. Vanaf de zijkant wordt de maat genomen tot aan het midden van de ophangplaat.

De boorgaten maakt u met een steenboortje ø 6 mm.

Plaats 2 universele pluggen JD ø 6 mm x 36 mm (ter bevestiging van de excentrische schijven) in de wand. Excentrische schijven (b) met houtschroeven ø 4 mm x 50 mm boven zodanig aan de wand bevestigen, dat de excentrische schijf in een waterpas-positie gebracht wordt. Hierna de schroeven vastdraaien, waarbij de schroefkoppen niet boven het oppervlak van de excentrische schijven mogen uitsteken. Bij niet exact waterpas verlijmdde hechtplaten (c) kan de spiegel door de excentrische schijven te draaien met ± 3 mm worden gecorrigeerd.

**2.2 De drukknoppen (f)**

Boorgaten met een steenboor ø 6 mm, steeds 50 mm vanaf de zijkant en de onderste spiegelrand boren.

Twee universele pluggen van JD ø 6 mm x 36 mm in de boorgaten aanbrengen en de tweedelige drukknoppen met rondkopschroeven (doorsnede 4 mm x 50 mm) in de boorgaten vastschroeven.

**2.3 Het aanbrengen van de spiegel**

Het afdekfolie van de drukknoppen verwijderen.

De spiegel met de afgeschuinde hechtplaten enigszins schuin in de bovenste excentrische schijven hangen en met lichte druk naar beneden duwen, tegen de drukknoppen aan.

Hierbij komt het klevende oppervlak van de drukknoppen vanzelf tegen de achterkant van de spiegel, waardoor de wand nu onwrikbaar met de spiegel verbonden is.

Bij spiegels die niet vierkant zijn moet er aan de lange zijde in het midden tussen de bevestigingsplaat en de drukknoop elk één afstandshouder (e) geplaatst worden.

**2.4 Het afhalen van de spiegel**

Voor het afhalen van de spiegel moet u de onderkant iets naar voren trekken. Hierbij openen de drukknoppen zich, waarbij de verbindingsplaatjes aan de muur bevestigd blijven. De geveerde deeltjes blijven aan de wand geschroefd.

De spiegel kan nu uit de bovenste wandhaken getild worden.

**2.5 De spiegel opnieuw ophangen**

De spiegel in de bovenste excentrische schijven hangen en de drukknoppen in elkaar duwen.

Door zachtjes te drukken verbinden de drukknoophelven zich weer en houden de spiegel naar alle zijden vast.

**3. Reiniging**

De spiegel met een zachte droge doek reinigen.

Voor hardnekkige vlekken, bijv. vet, kunt u een leren zeem gebruiken die in heet water uitgespoeld en goed uitgewrongen is.

Eventuele achtergebleven druppels aan de randen verwijderen.

**Nooit chemicaliën of reinigingsmiddelen gebruiken.**

**4. Aansprakelijkheid**

De lijmschijven worden voortdurend getest op verdraagzaamheid met verschillende spiegelkwaliteiten.

De producten en de hierin verwerkte materialen zijn van gegarandeerd onberispelijke kwaliteit. Aangezien de kwaliteit van het aanbrengen van een spiegeloophangstelsysteem van vele factoren afhangt, die niet door de fabrikant kunnen worden beïnvloed, wordt iedere aansprakelijkheid, die verder gaat dan het vervangen van een foutief spiegeloophangstelsysteem, afgewezen.

Dit geldt in het bijzonder voor gevolg- en vermogensschades, voorzover deze niet door grove nalatigheid of met opzet door de fabrikant zijn veroorzaakt. De aansprakelijkheid voor enige schade, veroorzaakt door verkeerd gebruik van het product, wordt afgewezen.

**5. Opslag**

Ongeopend, tot 12 maanden na ontvangst bij de klant, in de originele verpakking bij 50 % relatieve luchtvochtigheid en ca. 20 °C opslagtemperatuur.

**De spiegelbevestigingsystemen safeclix zijn in drie verschillende uitvoeringen verkrijgbaar:**

**art. nr. 52 082 10** voor spiegels met een oppervlakte van 0,8 m²

**art. nr. 52 082 11** voor spiegels met een oppervlakte van 0,8 - 1,6 m²

**art. nr. 52 082 12** voor spiegels met een oppervlakte van 1,6 - 2,6 m²

Deze informatie geldt voor spiegels met een dikte van max. 6 mm.